

**Produktname: DRP1 Kaninchen-Polyclonal-Antikörper****Katalog-Nr.: APRab03371**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	polyklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG
<b>Klonalität</b>	Polyklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:500-1:1000,IHC 1:50-1:100
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW: 82 kDa; Observed MW: 82 kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	DNM1L DNM1L; DLP1; DRP1; Dynamin-1-like protein; Dnm1p/Vps1p-like protein; DVLP; Dynamin
<b>Alternative Namen</b>	family member proline-rich carboxyl-terminal domain less; Dymple; Dynamin-like protein; Dynamin-like protein 4; Dynamin-like protein IV; HdynIV; Dynamin-rela
<b>Gen-ID</b>	10059
<b>SwissProt ID</b>	O00429
<b>Immunogen</b>	-

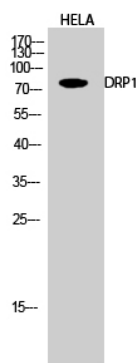
**Hintergrund**

Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur Dynamin-Superfamilie der GTPasen. Mitglieder der Dynamin-verwandten Unterfamilie, darunter die Proteine Dnm1 und Vps1 aus *S. cerevisiae*, besitzen die N-terminale, dreiteilige GTPase-Domäne, jedoch keine Pleckstrin-Homologie- oder Prolin-reiche Domäne. Dieses Protein trägt zur Ausbildung der Mitochondrienmorphologie bei, indem es die Verteilung der Mitochondrientubuli im Zytoplasma vermittelt. Das Gen weist drei alternativ gespleißte Transkripte auf, die für verschiedene Isoformen kodieren. Diese Transkripte werden alternativ polyadenyliert.

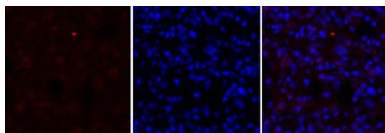
## Forschungsbereich

Neurowissenschaften

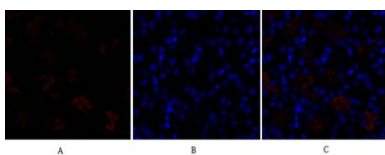
## Bilddaten



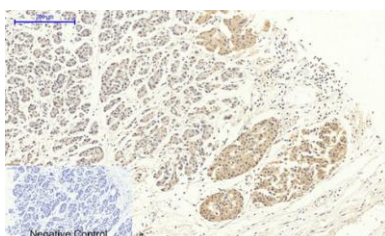
Western-Blot-Analyse von DRP1 in HeLa-Lysaten unter Verwendung eines DRP1-Antikörpers.



Immunfluoreszenzanalyse von DRP1 in der Rattenlunge unter Verwendung von DRP1-Antikörper (rot) und DAPI (blau).



Immunfluoreszenzanalyse von DRP1 in der Mausniere unter Verwendung von DRP1-Antikörper (rot) und DAPI (blau)



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebettetem menschlichem Magenkrebsgewebe mittels DRP1-Antikörper. Zur Antigenrückgewinnung wurde Natriumcitrat (pH 6,0) unter hohem Druck und hoher Temperatur verwendet. Als Negativkontrolle diente ausschließlich der Sekundärantikörper.